

Konjunktur Wochenrückblick

20. Februar – 24. Februar 2023

Überblick

Deutschland – Wirtschaft sank im vierten Quartal stärker als erwartet
Deutschland – ifo-Geschäftsklima nimmt weiter zu
Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen legen weiter zu
Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich uneinheitlich
Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen zeigen weiter nach oben
Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich differenziert
USA – Index of leading indicators geht weiter zurück

vbw

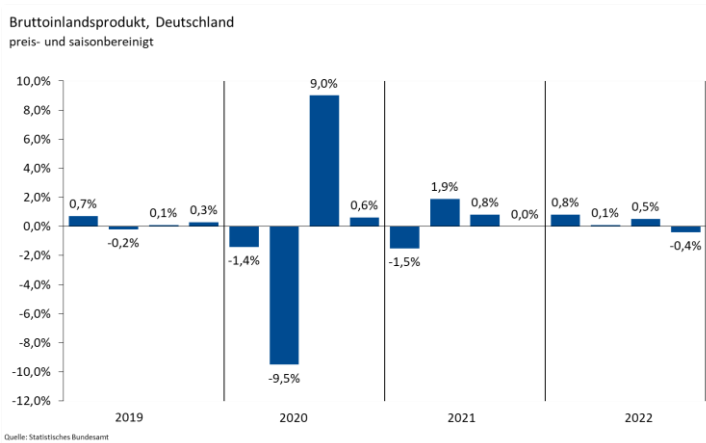
bayme
vbm



Deutschland – Wirtschaft sank im vierten Quartal stärker als erwartet

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland ist im vierten Quartal 2022 um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal gesunken. Nach der ersten Schnellrechnung war das Statistische Bundesamt nur von -0,2 Prozent ausgegangen. Zum einen sanken die privaten Konsumausgaben um 1,0 Prozent, zum zweiten fielen die Anlageinvestitionen um 2,5 Prozent. Trotz der Revision für das vierte Quartal, bleibt die jahresdurchschnittliche Wachstumsrate des BIP bei +1,8 Prozent für 2022.

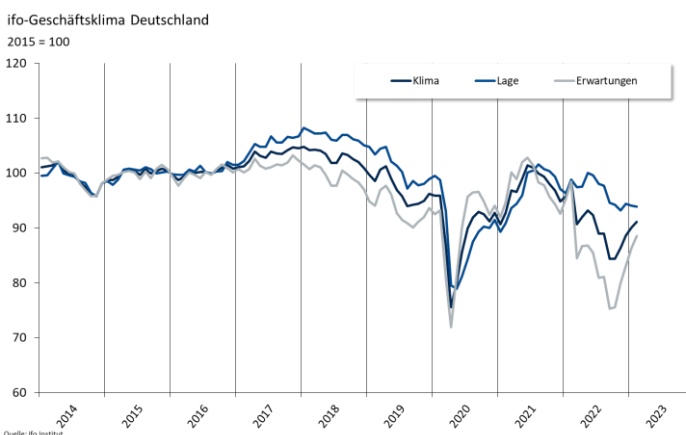
Bruttoinlandsprodukt, Deutschland



Deutschland – ifo-Geschäftsklima nimmt weiter zu

Das ifo-Geschäftsklima für die deutsche Wirtschaft hat seine Erholung im Februar fortgesetzt. Der Index stieg von 90,1 auf 91,1 Punkte. Der Anstieg war erneut den Erwartungen zu verdanken, die sich von 86,4 auf 88,5 Punkte verbessern konnten. Die Lagebeurteilung hingegen ging zum zweiten Mal in Folge leicht zurück – von 94,1 auf 93,9 Punkte.

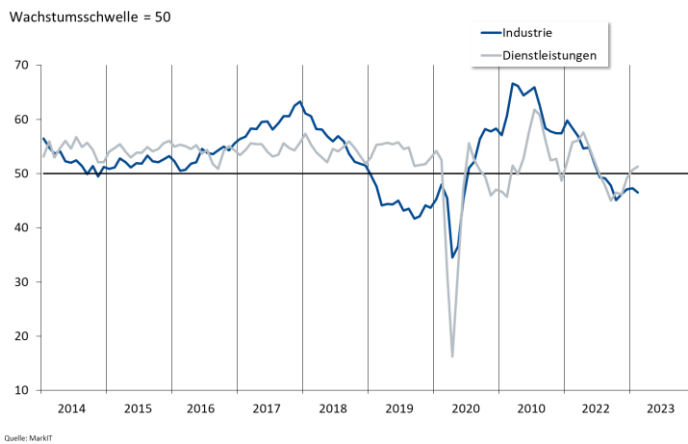
ifo-Geschäftsklima, Deutschland



Deutschland – ZEW-Konjunkturerwartungen legen weiter zu

Der ZEW-Konjunkturerwartungsindex konnte sich im Februar erneut verbessern. Er stieg von 16,9 Punkten im Januar auf nun 28,1 Punkte. Der Index für die aktuelle Konjunkturlage liegt deutlich niedriger im negativen Bereich, konnte sich im Februar aber ebenfalls etwas erholen – von -58,6 auf -45,1 Punkte.

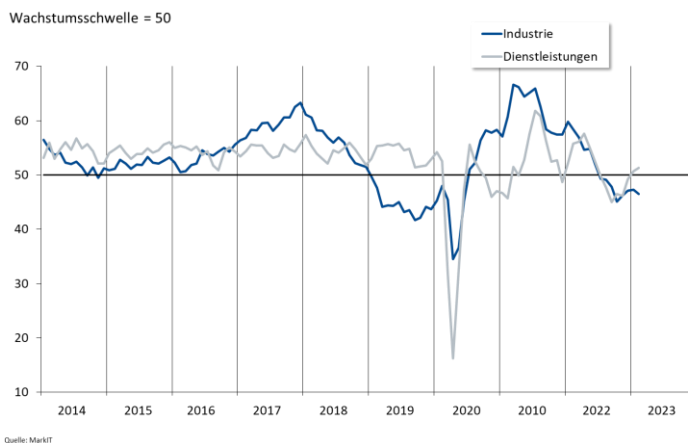
ZEW-Konjunkturindex, Deutschland



Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich uneinheitlich

Der Einkaufsmanagerindex für die deutsche Industrie ist im Februar wieder gesunken. Nach ersten Berechnungen gab der Index um 0,8 auf 46,5 Punkte nach. Der Dienstleistungsindex hingegen setzte seine Aufwärtsbewegung fort. Der Index verbesserte sich um 0,6 auf 51,3 Punkte und liegt damit zum zweiten Mal in Folge wieder über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

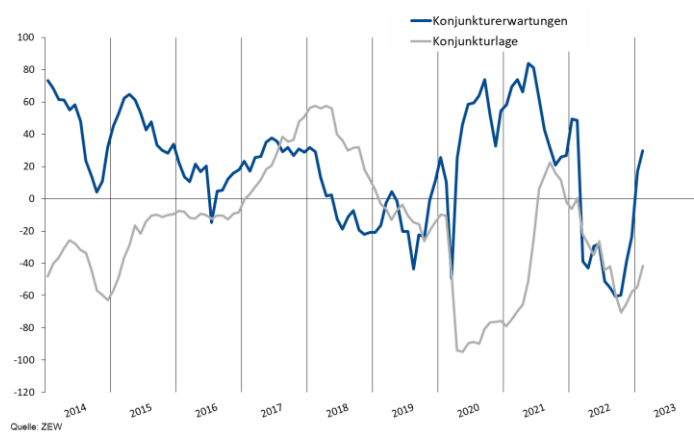
Einkaufsmanagerindex, Deutschland



Eurozone – ZEW-Konjunkturerwartungen zeigen weiter nach oben

Auch für die Eurozone ist der ZEW-Konjunkturerwartungsindex im Februar weiter gestiegen. Der Index verbesserte sich von +16,7 auf +29,7 Punkte. Der Index für die aktuelle Lage liegt deutlich niedriger und weiterhin im negativen Bereich. Gegenüber Januar stieg er um 13,2 auf -41,6 Punkte.

ZEW-Konjunkturindex, Eurozone

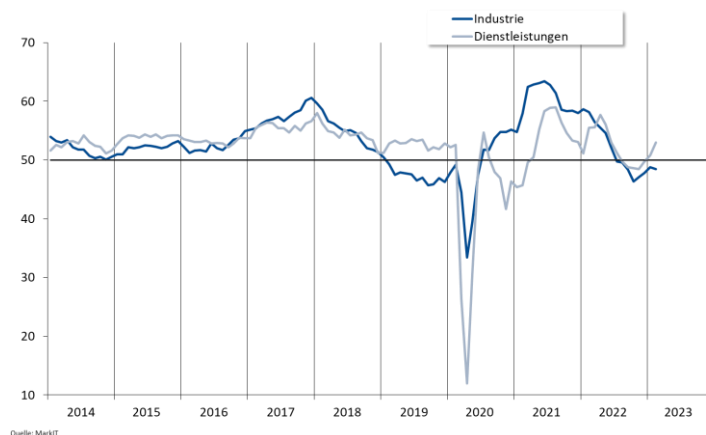


Eurozone – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich differenziert

Auch in der Eurozone gab der Einkaufsmanagerindex für die Industrie im Februar wieder nach. Er sank nach ersten Berechnungen von 48,8 leicht auf 48,5 Punkte. Dagegen nahm der Dienstleistungsindex weiter zu. Er verbesserte sich von 50,8 auf 53,0 Punkte und liegt damit über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, Eurozone

Wachstumsschwelle = 50



USA – Index of leading indicators geht weiter zurück

Der Index of leading indicators, ein Gesamtindex verschiedener Frühindikatoren für die US-Wirtschaft, ist im Januar 2023 erneut gesunken, wenn auch deutlich weniger stark als in den Monaten zuvor. Der Index ging aktuell gegenüber Dezember um 0,3 auf 110,3 Punkte zurück.

Index of leading indicators, USA

